

# Baubeginn der neuen Schillerschule eingeläutet

## Knapp 7,5 Millionen Euro kostet der Neubau der Grundschule

Mit einem offiziellen Spatenstich sind am vergangenen Donnerstag die Arbeiten zum Bau der neuen Grundschule Schillerschule gestartet. Beigeordneter und Baudezernent Peter Kiefer skizzierte in seiner Ansprache die einzelnen Entwicklungsschritte, die bis zum Spatenstich in Angriff genommen werden mussten. So war man noch Mitte 2014 davon ausgegangen, das ehemalige Schulgebäude, welches in den 1950er Jahren erbaut wurde, einer Generalsanierung zu unterziehen. Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung brachte die Erkenntnis, dass ein Neubau letztlich die bessere Alternative sei. „Heute legen wir den Grundstein für ein modernes Gebäude, das Platz für eine zweizügige Grundschule mit acht Unterrichtsräumen und für eine betreuende Grundschule mit zusätzlich zwei Unterrichtsräumen bietet. Insgesamt entsteht ein Gebäudekomplex, der der Schüler- wie auch der Lehrerschaft ein zeitgemäßes Lehren und Lernen ermöglicht“, blickt der Baudezernent in die Zukunft.

Seit 2017 wurde das Bestandsgebäude zurückgebaut. Die etwa 150 Schülerinnen und Schüler der Schillerschule pendeln seither an die ehe-



**Zum offiziellen Baubeginn der neuen Grundschule Schillerschule griffen Frank Spies, Elternvertreter Schillerschule, Daniela Günter, Schulleiterin Schillerschule, Bürgermeisterin Beate Kimmel, Staatssekretärin Bettina Brück, Beigeordneter Peter Kiefer und SPD-Landtagsabgeordneter Andreas Rahm (von links) beherzt zum Spaten.**

FOTO: PS

malige Grundschule auf dem Bännjerrück. Die reine Bauzeit bis zur Fertigstellung der Schule ist auf etwas über zwei Jahre terminiert. „Wir hoffen, dass die Bauarbeiten zügig und reibungslos voranschreiten. Der fertige Neubau wird barrierefrei, energieeffizient mit dreifach verglasten Fenstern, Sonnen- und Hitzeschutz sowie mit modernen Raumlüfteranlagen mit Wärmerückgewinnung ausgestattet“, erläutert Kiefer das künftige Raumkonzept.

Sein Dank galt der anwesenden Staatssekretärin im Bildungsministerium Rheinland-Pfalz, Bettina Brück, für die Unterstützung. Das Land gibt zu den aktuell geschätzten 7,465 Millionen Euro Gesamtkosten Fördermittel in Höhe von 980.000 Euro. Brück bestärkte die Stadt in ihrer Entscheidung für den Neubau: „Kinder entwickeln ihre Kompetenzen da, wo sie sich wohlfühlen.“ Das moderne Gebäude schaffe ihren Worten zufolge dafür optimale räumliche Voraussetzungen. Gerade zu Zeiten knapper Haushaltsmittel verdeutliche die Investition in eine neue Grundschule den Stellenwert der Bildung für die Stadt Kaiserslautern und ihre Schülerschaft.

## Sitzung des Stadtrechtsausschusses

Am Dienstag, dem 31. August 2021, findet eine öffentliche Sitzung des Stadtrechtsausschusses statt. Beginn ist um 9.30 Uhr im Rathaus Nord, Sitzungszimmer C 301. Den Vorsitz hat Raphael J. Mader. Es ist zu beachten, dass im Rathaus nach wie vor eine Maskenpflicht gilt und wegen der Abstandsregeln die Zahl der Sitzplätze für Zuschauer stark begrenzt ist.

## Viertklässler machten Fahrradführerschein

80 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen aus dem Grundschulbereich der Stadt Kaiserslautern haben in den Sommerferien den Termin zur Nachprüfung für den Fahrradführerschein in der Jugendverkehrsschule Kaiserslautern (JVS) wahrgenommen. Grund hierfür war der Umstand, dass coronabedingt nicht alle Schulen im Stadtgebiet ihre begonnene Fahrradausbildung aus dem Jahr 2020 abschließen konnten. Deswegen hatte die JVS in den Ferien die Möglichkeit eingeräumt, die Fahrradausbildung nachzuholen.

Die teilnehmenden Kinder legten ihre Prüfung in der Schulanlage am Kniebrecht ab. Alle, die an der Prüfung teilnahmen, haben diese auch bestanden und konnten ihren Führerschein voller Stolz aus den Händen der Polizisten der JVS entgegennehmen.

## Familienimpftag am 28. August

Am Samstag, den 28. August, findet ein „Familienimpftag“ im Impfzentrum Kaiserslautern statt. Von 10 bis 17 Uhr werden anmeldefreie Impfungen für die gesamte Familie (Kinder ab 12 Jahren) angeboten. Zur Verfügung steht das Vakzin von Biontech/Pfizer. Der Zweitimpftermin wird vor Ort vereinbart.

## Waschmühle: Neues Display am Eingang



Das neue Display

FOTO: PS

Am Eingang der Waschmühle können Badegäste auf einem neuen Display Informationen über aktuelle Temperaturen von Luft und Wasser, Luftfeuchtigkeit sowie die Regenprognose ablesen. Der Sensor, der die Messdaten automatisch erfasst, wurde 2020 von Schülerinnen und Schülern im Rahmen des städtischen Ferienprogramms entwickelt und speist die erhobenen Daten in das neue Open Data Portal der Stadt ein. Die Idee, die Temperaturmessung digital zu gestalten, kam vom Freundeskreis Waschmühle e. V., die Umsetzung erfolgte durch das Team von „herzlich digital“. Zum Einsatz kam das Funknetzwerk „LoRAWAN“ der SWK. Die Temperaturanzeige kann auch online eingesehen werden: [www.waschmuehle.de](http://www.waschmuehle.de)

# Aktionstage Demenz 2021

## Netzwerk Demenz Stadt und Landkreis Kaiserslautern lädt ein



Wird die Diagnose Demenz gestellt, sehen wir manchmal statt des Menschen nur noch die Krankheit. Doch Menschen mit Demenz verfügen über Fähigkeiten, wollen selbstbestimmt leben, wollen mit einbezogen werden, wollen sich aktiv einbringen. Damit Menschen mit Demenz teilhaben können, heißt es, genau hinzusehen. Langsamer reden, den Blickkontakt suchen, einfache Worte wählen, geduldig sein. Und es heißt, aufmerksam zu sein, ob jemand im Supermarkt, im Bus, auf der Straße oder anderswo unsere Unterstützung benötigt.

Um genau dafür zu sensibilisieren findet am 21. September unter dem Motto „Demenz – genau hinsehen!“ der diesjährige Welt-Alzheimerstag statt. Auch das Netzwerk Demenz Kaiserslautern beteiligt sich wieder an den bundesweiten Aktivitäten.

Der diesjährige Auftakt findet am Freitag, den 27. August, von 10.00 bis 13.00 Uhr mit einem Infostand auf dem Wochenmarkt in Landstuhl statt. Dort werden Vertreter und Ver-

treterinnen des Netzwerks Demenz vor Ort ansprechbar sein. Weiter geht es am Samstag, den 28. August. Von 10.00 bis 13.00 Uhr sind die Vertreter und Vertreterinnen des Netzwerks Demenz vor der Stiftskirche in Kaiserslautern anzutreffen. An beiden Infoständen wird der im letzten Jahr komplett überarbeitete Ratgeber Demenz kostenlos verteilt.

„Mit allen Sinnen“ lautet das Motto dann am Donnerstag, den 2. September, von 15.00 bis 17.30 Uhr im Innenhof des Theodor-Zink-Museums. Helmut Engelhardt und Martin Haberer sorgen für musikalische Sinngüsse, Bernd Simon von der Mühle am Schlossberg bietet ein Kräuter- und Öltasting an und zeigt, wie Kräuter und Öle auf den Geschmackssinn wirken. Die Klangschalen-Therapeutin Sylvia Greiner ermöglicht unter anderem, anhand einer „Riesenklangschale“ durch Vibration unseren Körper wahrzunehmen.

Gemeinsam mit dem Union Studio für Filmkunst zeigt das Netzwerk Demenz am Sonntag, den 12. September, um 18.00 Uhr den Film „The Fa-

ther“. Anthony Hopkins brilliert in dem sechsfach oscarnominierten Vater-Tochter-Drama in der Rolle eines demenzerkrankten Rentners. Anthony Hopkins hat hierfür den diesjährigen Oscar als bester Hauptdarsteller erhalten. Zudem werden die Motive der seit 26. August in der Innenstadt präsentierten Fotoausstellung „Lauter(er) Denkanstöße“ (s.u.) auf der Leinwand präsentiert. Einführen in den Film wird Alexander Jatzko, Chefarzt der Klinik für Psychosomatik am Westpfalz-Klinikum. Am Infostand im Kinofoyer stehen die Fachkräfte aus dem Netzwerk Demenz für Gespräche zur Verfügung.

Zum Abschluss der Aktionstage gibt es am Donnerstag, den 16. September, einen Vortrag über „Das neue Behandlungskonzept der Gerontopsychiatrischen Schwerpunktstation“. Silvia Feiden und Nadine Khoshdel, Stationsärztin und. Stationsleitung der Gerontopsychiatrischen Schwerpunktstation des Pfalz-Klinikums, informieren über die Möglichkeiten der Behandlung von Demenzkranken und die geplante Ein-

richtung einer Gedächtnisambulanz.

Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen wird der Vortrag zu zwei Terminen angeboten, um 14.00 Uhr und um 15.30 Uhr. Hierbei wird um Voranmeldung gebeten (d.ruster-hebel@pfalz-klinikum.de).

Der Eintritt ist für alle Veranstaltungen frei. Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung der jeweils ausgehängten Corona-Schutzmaßnahmen und Hygieneregeln statt.

## Ausstellung „Lauter(er) Denkanstöße“

Während der Aktionstage Demenz läuft ab 26. August die Ausstellung „Lauter(er) Denkanstöße“. Mittlerweile gehören Regelungen wie z.B. eine Vorsorgevollmacht fast selbstverständlich zu einer guten Vorsorge für das Alter. Aber wie sieht es mit unseren Lebensgeschichten, individuellen Wünschen, Vorlieben, Leidenschaften und Bedürfnissen aus – welche „kleinen Dinge“ sind für unsere Lebenswelt, auch wenn diese sich im Alter verändert, von Bedeutung?

Die gemeinsam vom Netzwerk De-

menz und dem Fotografen Thomas Brenner konzipierte Ausstellung greift dieses Thema auf und zeigt auf 55 Fotografien Personen aus Stadt und Landkreis Kaiserslautern. Sie alle geben ein persönliches Statement für den Fall ab, dass sie eigene Wünsche aufgrund kognitiver Einschränkungen wie etwa einer demenziellen Erkrankung nicht mehr äußern können.

Durch die Kampagne soll ein persönlicher und individueller Zugang zum Thema Demenz geschaffen werden. Dabei geht es vor allem um den Aspekt der Selbstbestimmung, um Würde sowie um den Mut zur Auseinandersetzung mit dem Krankheitsbild Demenz. Ein Teil der Ausstellung ist auf den Bauzäunen rund um die Brunnenbaustelle auf dem Schillerplatz zu sehen, der zweite Teil der Ausstellung befindet sich auf dem Vorplatz des Pfalztheaters.

## Weitere Informationen

Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Soziales, Gerhard Heinelt, Tel. 0631/365-2280; [gerhard.heinelt@kaiserslautern.de](mailto:gerhard.heinelt@kaiserslautern.de)

# Fünf weitere Jahre Europa Direkt in Kaiserslautern

## Seit 2009 Informationen und Veranstaltungen zu europarelevanten Themen für Menschen in der Region



Der Antrag bei der Europäischen Kommission war erfolgreich. Kaiserslautern wurde ausgewählt und ist nun bis Ende 2025 erneut Standort eines Europe Direct und damit Teil eines europaweiten Netzwerks von über 450 Europe Direct Zentren. Bereits seit 2009 bietet das Zentrum Informationen und Veranstaltungen zu allen europarelevanten Themen, die die Menschen in der Region bewegen. Finanziert wird das Zentrum über die EU, mit nun 38.000 Euro pro Jahr.

An den Start geht's mit neuem Logo und einem neuem Namen (aus Europa Direkt Informationszentrum wird Europe Direct), der der Tatsache Rechnung tragen soll, dass hier weit mehr als nur Informationen vermittelt

werden und Bürgerinnen und Bürger aktiv in den Dialog mit der Europäischen Union treten können.

„Mitreden ist angesagt!“ umreißt Oberbürgermeister Klaus Weichel das neue Konzept. „Ob Klimaschutz oder Digitalisierung, ob Corona oder Migration: Die Herausforderungen unserer Zeit sind riesig. Wir können diese nur im europäischen Verbund lösen und vor allem nur dann, wenn unsere Bürgerinnen und Bürger mitziehen und mitwirken“, so das Stadtoberhaupt. „Ich freue mich daher sehr, dass Kaiserslautern auch in den kommenden fünf Jahren Standort eines Europa Direkt Zentrums sein wird und wir damit unsere erfolgreiche Kooperation mit der Europäischen Kommission bei der Durchführung vielfältiger Veranstaltungen und Aktionen zur Information, Sensibilisierung und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in

unserer Region fortsetzen dürfen.“

Im Auftrag der Europäischen Union und unter der Leitung des neuen Europabeauftragten der Stadt, Werner Rech, hat das Europe Direkt Kaiserslautern viele neuen Ideen und Konzepte in petto. Die neue Veranstaltungsreihe „Europa im Quartier“, das Konzept der „Europe-Direct-Pop-Up-Centres“ oder Aktionen wie „Ich finde Europa...“ sollen für eine stärkere Präsenz in der Fläche und Wahrnehmung in der Öffentlichkeit sorgen. „Daneben stehen auch der Ausbau der Kooperation mit den Partnern des lokalen und regionalen Netzwerks sowie die erweiterte Zielgruppenansprache, insbesondere im Hinblick auf Jugendliche und schwer erreichbare bzw. benachteiligte Gruppen, im Fokus“, so Rech. In den kommenden Wochen werden man erste Details zu den geplanten Formaten bekannt geben.

Parallel dazu werden natürlich aber auch die seit Jahren bekannten und beliebten Veranstaltungen und Aktionen fortgeführt, so etwa die Busfahrt „Europa in KL entdecken“, bei der EU-geförderte Projekte in der Region vorgestellt werden, oder die Aktionen in der Woche um den Europatag am 9. Mai in der Innenstadt. Auch die Gelegenheit zum direkten Austausch mit Europaabgeordneten der Region und weiteren Europaexperten im Rahmen der Europacafés sowie Europa-Wettbewerbe für verschiedene Zielgruppen sollen weiterhin angeboten werden – sofern die Pandemie dies wieder zulässt. „Themen für Veranstaltungen und Aktionen gibt es mehr als genug. Wir brennen darauf, diese endlich wieder wie gewohnt umsetzen zu können“, so Werner Rech.

Insgesamt 48 Europa Direkt Zentren befinden sich in Deutschland, da-

von zwei in Rheinland-Pfalz. Neben dem Europe Direct in Trägerschaft der Stadt Kaiserslautern, welches sich bereits seit 2009 als zentraler Ansprechpartner für alle Fragen rund um Europa etablieren konnte, verfügt nun auch Ingelheim über ein Europe Direct Zentrum. |ps

## Weitere Informationen:

Weitergehende Informationen zum Europe Direct Kaiserslautern finden sich auf der Facebook-Seite <https://www.facebook.com/pg/europedirectKL/> und nach dem Relaunch der Homepage unter <https://www3.kaiserslautern.de/europa-direkt/>

Eine aktuell laufende Konferenz zur Zukunft Europas bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine einmalige Chance, sich mit Ideen einzubringen und Gehör zu finden. Mehr dazu unter <https://futureu.europa.eu>

## IMPRESSUM AMTSBLATT

**Herausgeber:** Stadt Kaiserslautern  
**Redaktion Pressestelle:** Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzki, Nadine Robarge, Anika Sedlmeier, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: [amtsblatt@kaiserslautern.de](mailto:amtsblatt@kaiserslautern.de)  
 Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigener Verantwortung.  
**Verlag:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG  
**Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern:** Stephanie Walter, Tel. 06371 90913, E-Mail: [amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de](mailto:amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de)  
**Druck:** Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen  
**Verteilung:** PVG Ludwigshafen, E-Mail: [zustellinfo@pvg-suewe.de](mailto:zustellinfo@pvg-suewe.de) oder Tel. 0621 572 498-68. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgeholt werden.

# AMTLICHER TEIL

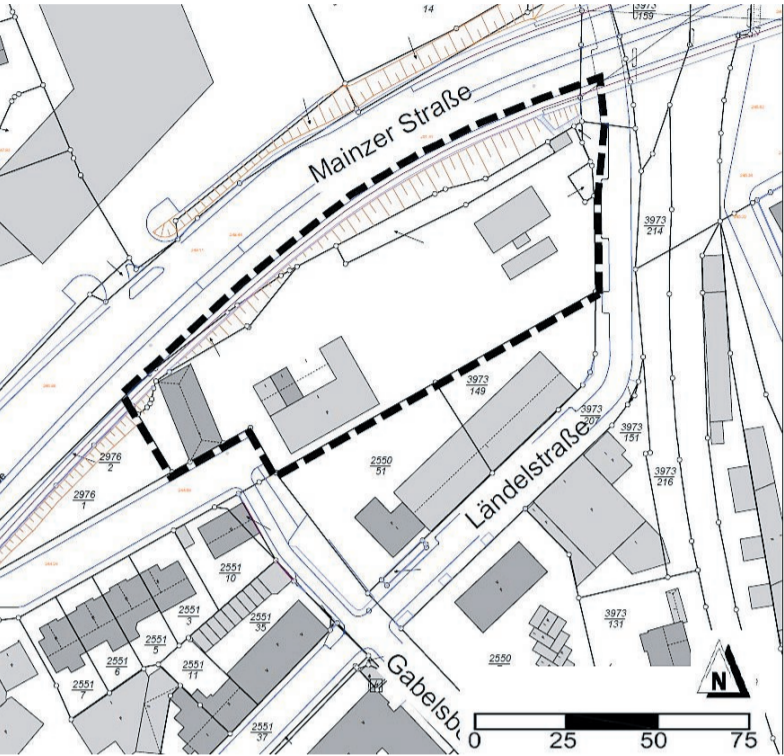
## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 12.07.2021 den nachfolgenden Bebauungsplan nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. 2017, Teil I, Nr. 72, S. 3634), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802) i.V.m. § 88 Abs. 6 LBauO RP vom 24. November 1998 (GVBl. 1998, S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.02.2021 (GVBl. S. 66) als Satzung beschlossen.

**Bebauungsplan „Mainzer Straße – Benzinoring, Teiländerung 2“**

**Planziel: Städtebauliche Neuordnung**



Es wird nach § 13a Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird. Die wesentlichen Gründe hierfür sind die ehemals vorhanden-nen entfallenen Nutzungen und die vorhandene Erschließung.

Der Bebauungsplan mit den Textlichen Festsetzungen und der Begründung kann nach § 10 Abs. 3 BauGB während der Dienststunden der Stadtverwaltung Kaiserslautern (montags - donnerstags von 8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr, freitags von 8:00 – 13:00 Uhr) im Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 67653 Kaiserslautern, beim Referat Stadtentwicklung im 13. Obergeschoss, Zimmer 1325 eingesehen werden. Der Bebauungsplan ist auch auf der Internetseite der Stadt Kaiserslautern unter [www.kaiserslautern.de/bebauungsplaene](http://www.kaiserslautern.de/bebauungsplaene) verfügbar.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, von Mängeln in der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB sowie der Bestimmungen über Ausschließungsgründe (§ 22 Abs. 1 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch Artikel 1 und 4 des Gesetzes vom 17.12.2020 (GVBl. S. 728)), der Einberufung und Tagesordnung von Sitzungen des Stadtrates (§ 34 Gemeindeordnung) beim Zustandekommen dieses Planes wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 88 Abs. 6 der Landesbauordnung in Kraft.

Kaiserslautern, 18.08.2021  
Stadtverwaltung

gez. Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

### Bekanntmachung

**Öffentliche Abgaben-Mahnung**  
(Steuer- Gebührenmahnung nach § 22 Abs. 2 LVwVG)

Das Referat Finanzen, Kasse weist darauf hin, dass am **15. August 2021** folgende Abgaben (Steuerverpflichtungen) fällig waren:

|                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| <b>Grundsteuer</b>              | <b>15.08.2021</b> |
| <b>Ortskirchensteuer</b>        | <b>15.08.2021</b> |
| <b>Gewerbesteuvorauszahlung</b> | <b>15.08.2021</b> |
| <b>Hundesteuer</b>              | <b>15.08.2021</b> |

Die Abgaben-/Steuerpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt.

Die Rückstände sind bis spätestens **1 Woche** nach Veröffentlichung an die oben genannte Kasse, unter Angabe des Kassenzzeichens, zu zahlen.

Bankverbindung:

**Stadtparkasse Kaiserslautern IBAN: DE69 5405110 0000 114660**  
**BIC: MALADE51KLS**

Nach Ablauf der Zahlungsfrist werden die fällig gewesenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und auf Grund des § 240 des Abgabenordnung (AO) folgenden Säumniszuschläge erhoben:

Für jeden angefangenen Monat ab dem Fälligkeitstag gerechnet  
1 % des auf volle 50,00 Euro abgerundeten Betrages.

Die Nebenforderungen werden hiermit festgesetzt.  
Wir bitten die Abgaben-/Steuerpflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtkasse Kaiserslautern

### Stellenausschreibung

#### Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihre **Stabsstelle I.8 Digitalisierung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Controllerin bzw. einen Controller (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 11 LBesG und im Beschäftigtenbereich nach der Entgeltgruppe 10 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer 122.21.D.032**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.** Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

### Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 01.09.2021, 19:30 Uhr** findet im **evangelischen Gemeindehaus, Hautzenbergstraße 6, 67661 Kaiserslautern** eine Sitzung des **Ortsbeirates Dansenberg** statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Bauprogramm Dansenberg 2022 - 2025 zur Erhebung der wiederkehrenden Beiträge
- Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
- Mitteilungen
- Anfragen

##### Nichtöffentlicher Teil

- Flächenveräußerung, Schlehweg, Gemarkung Dansenberg
- Mitteilungen
- Anfragen

gez. Franz Rheinheimer  
Ortsvorsteher

### Bekanntmachung

Am **Montag, 30.08.2021, im Anschluss an die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses** findet im **großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine **nicht-öffentliche Sitzung des Personalausschusses** statt.

#### Tagesordnung:

- 1-9 Personalangelegenheiten
10. Mitteilungen
11. Anfragen

gez. Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

### Bekanntmachung

Am **Montag, 30.08.2021, 16:00 Uhr** findet im **großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Mittelbereitstellung im Investitionshaushalt 2021 zur Umsetzung von Fördermaßnahmen des Investitionsprogramms zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung – Schule am Beilstein.
- Erwerb eines Gerätewagens Verpflegung für den Katastrophenschutz
- Mitteilungen
- Anfragen

##### Nichtöffentlicher Teil

- Aufnahme von Stellen in einen noch aufzustellenden Stellenplanentwurf 2022/2023
- Aufnahme von Stellen in einen noch aufzustellenden Stellenplanentwurf 2022/2023
- Aufnahme von Stellen in einen noch aufzustellenden Stellenplanentwurf 2022/2023
- Aufnahme von Stellen in einen noch aufzustellenden Stellenplanentwurf 2022/2023
- Aufnahme von Stellen in einen noch aufzustellenden Stellenplanentwurf 2022/2023
- Aufnahme von Stellen in einen noch aufzustellenden Stellenplanentwurf 2022/2023
- Aufnahme von Stellen in einen noch aufzustellenden Stellenplanentwurf 2022/2023
- Mitteilungen
- Anfragen

gez. Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

Hinweis:  
Aus Gründen des Gesundheitsschutzes stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung.

# NICHTAMTLICHER TEIL



## FRAKTIONSBEITRÄGE

# Ein Riesenpotential wird nicht genutzt – warum?

Fraktion im Stadtrat

**AFD**

3 Wochen alt ist die Pressemeldung über den Rücktritt der Dehoga-Chefin Boßert. Ihre Vorwürfe in Richtung Stadtverwaltung waren so schwer wie die touristische Vermarktung Kaiserslauterns schlecht: es tut sich im Rathaus nichts. Ein deutlicher Warnschuss. Aber selbst nach 3 Wochen kommt vom städtischen Tourismusmanagement keine Reaktion. AfD-Vorsitzender Bisanz: „Außer einem halbherzigen Klärungsversuch von Bürger-

meisterin Kimmel kam nichts. Wie kann es sein, dass solch schwerwiegende Vorwürfe des Nichtstuns keine weiteren Reaktionen provozieren? Warum wird sich da tot- und kaum etwas klar-gestellt? Für mich ist das ein Beweis für die Untätigkeit des Citymanagements, wenn es um den Tourismus in unserer Stadt geht. Der ganze Bereich liegt zum Leidwesen der Branche brach. Das hätte längst auch die Wirtschaftsförderung auf den Plan rufen müssen.“

Dabei hat die Region Kaiserslautern so viel zu bieten. Die Stadt liegt unmittelbar am Pfälzer Wald, einem der schönsten Wanderregionen Deutschlands. Die Weinstraße, der Donners-

berg, die Schuhregion Hauenstein: Möglichkeiten für Tagestouren bieten sich zuhauf, vom Dahner Felsenland im Süden bis Bad Kreuznach im Norden. Hinzu kommen die vielen Anziehungspunkte in der Stadt wie Japanischer Garten, Dino-Park, Monte Mare oder die Gartenschau, dazu das breite Übernachtungsangebot in der Stadt. „Die Voraussetzungen für eine touristische Aufwertung sind hervorragend, wenn man nur mal über den Tellerrand schauen und die Ärmel hochkrempeln würde“, richtet Bisanz an die Adresse der Wirtschafts- und Tourismusförderer im Rathaus. „Macht endlich etwas daraus!“.

## WEITERE MELDUNGEN

# Seit vier Jahrzehnten für die Stadt tätig

## Beigeordneter Peter Kiefer dankt Angela Rößling für ihre treuen Dienste

Beigeordneter Peter Kiefer hat der lang-jährigen Mitarbeiterin des Sozialreferats Angela Rößling zu ihrem vierzig-jährigen Dienstjubiläum gratuliert. „Vierzig Berufsjahre im Kaiserslauterer Rathaus, das zeugt von einer großartigen Dienststreue gegenüber der Stadtverwaltung als Arbeitgeberin“, zeigte Kiefer seine Anerkennung. Rößling trat im August 1981 ihre Ausbildung zur Bürogehilfin bei der Stadt an und ist seit dem Jahr 1983 dem Referat Soziales treu verbunden. Der Beigeordnete überreichte der Jubilarin eine Urkunde im Namen der Ministerpräsidenten Malu Dreyer sowie des Oberbürgermeisters Klaus Weichel. „Ich bin mir sicher, Sie haben in all den Jahren viel erlebt. Für die folgenden Jahre wünsche ich Ihnen weiterhin gutes Gelingen im Arbeitsalltag. Behalten Sie sich Ihr Engagement und Ihre Tatkraft bei.“

Zur Feierlichkeit in kleiner Runde



**Peter Kiefer, Christian Littek und Günter Andes gratulieren Angela Rößling zum 40. Dienstjubiläum**

FOTO: PS

fanden sich neben Michael Andes, dem stellvertretenden Personalratsvorsitzenden, auch der aktuelle Leiter des Sozialreferats, Christian Littek, sowie dessen Amtsvorgänger, Günter Andes, ein. Insgesamt fünf Referatsleiter hat Angela Rößling im Referat Soziales in den letzten Jahrzehnten bereits erleben dürfen. Allein an der Seite von Günter Andes war sie 14 Jahre als Sekretärin

tätig – zunächst für das Referat Soziales, später zusätzlich auch für das Jobcenter. „Ich fühle mich sehr geehrt und bedanke mich bei allen, die mich während der 40 Berufsjahre begleitet haben. Wenn alles gut geht, werde ich in zehn Jahren sogar noch mein 50. Dienstjubiläum feiern dürfen“, erklärt die Jubilarin lachend, die 2019 vom Sekretariat zur Wohngeldstelle wechselte.